Stadt Mühlheim am Main

Antragsteller/in:
Fraktionen CDU, GRÜNE, BÜRGER, FDP und DIE FRAKTION

Mühlheim am Main, den 21.09.2022

Drucksache Nr.: 379/2021/2026

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Nicht öffentlich
Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Integration	04.10.2022	3	X	
Ausschuss für Bauwesen und Sicherheit	05.10.2022	8	X	
Stadtverordnetenversammlung	13.10.2022	10	X	

Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, BÜRGER, FDP und DIE FRAKTION:
Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an die Mühlheimer Bücherverbrennung 1933

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, wie unter Einbeziehung von Mühlheimer Kunstschaffenden auf dem ehemaligen Festplatz ein Mahnmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung am 26. Mai 1933 errichtet werden kann. Die Auswahl des passenden Entwurfes soll unter demokratischer Beteiligung zivilgesellschaftlicher Initiativen wie dem Bündnis „Bunt statt braun - Mühlheim“ und der Mühlheimer Bürger*innen erfolgen.

Erläuterungen:

Am 26. Mai 1933 brannten auf dem ehemaligen Festplatz in Mühlheim die Bücher zahlreicher Schriftsteller*innen, Wissenschaftler*innen und Publizist*innen. In den Wochen zuvor wurden auch in etlichen anderen deutschen Städten auf zentralen Plätzen brennende Scheiterhaufen errichtet und Bücher verbrannt, deren Inhalt oder deren Autor*innen nicht in das menschenfeindliche Weltbild der Nationalsozialisten passte. Bis heute ist die "Aktion wider dem undeutschen Geist" wissenschaftlich nicht komplett aufgearbeitet. Neben der "Deutschen Studentenschaft" wirkten auch weitere Akteure bei den makabren Verbrennungen mit, deren Rolle bis heute nicht geklärt ist.

Die Bücherverbrennung war der traurige Höhepunkt einer Aktion, mit der kurz nach der Machtübertragung an die Nationalsozialisten die systematische Verfolgung jüdischer, marxistischer, pazifistischer und anderer oppositioneller oder politisch unliebsamer Schriftsteller*innen begann und stellt einen der zentralen Propaganda-Momente des frühen Nationalsozialismus dar, infolgedessen eine Wende in Richtung nationalsozialistischer Erziehung eingeleitet wurde.

Mit einer szenischen Lesung auf dem ehemaligen Festplatz erinnerten das Mühlheimer Frauenbündnis, die Frauenbeauftragte und das Bündnis „Bunt statt braun - Mühlheim“ am 13. Mai 2022 eindrucksvoll an den sogenannten „Festakt der Bücherverbrennung“. Bis heute existiert am Ort der Bücherverbrennung allerdings kein Mahnmal, das sichtbar auf den historischen Ort hinweist und ein Gedenken möglich macht, obwohl sich dieses schreckliche Ereignis im Jahre 2023 zum 90. Mal jährt. Mit der Erarbeitung eines Konzepts seitens des Magistrats soll der erste Schritt zur Errichtung eines dauerhaften Mahnmals gemacht werden.

Marius Schwabe (Fraktionsvorsitzender)	Tim Rieth (Fraktionsvorsitzender)	Lasse Westphal (Fraktionsvorsitzender)
Dr. Jürgen Ries (Fraktionsvorsitzender)	Michael Bill (Fraktionsvorsitzender)	Helge Kuhlmann (Fraktionsvorsitzender)